Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 90 (1964)

Heft: 19

Artikel: Es wird gedämpft

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-503549

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Am Entchenteich

Im Ententeichlein schwadern sechs Jungentchen und ernähren sich von Würmchen und von Sumpfgewächs, sie essen sehr geflissentlich.

Schmuck hat sie die Natur gemacht und auch ihr Tun wirkt angenehm und punkto Form und Farbenpracht sind sie ganz ähnlich wie im Brehm.

Elsa von Grindelstein



Im elektronischen Zeitalter: «Es hat gekündigt!»



sind die Meiers und Müllers, die ich suche, im Telefonbuch immer am Schluß?

Venus als Kinderschreck

Vor einiger Zeit hat das Mona-Lisa-Gemälde die Reise vom Louvre nach den USA gut überstanden. Dieser Tage aber ist die berühmte Venus von Milo auf dem Transport von Frankreich nach Japan leicht beschädigt worden: drei Splitter, die zu den Umhangfalten der Statue gehören, haben sich gelöst. Allerdings fehlen der Statue bekanntlich ohnehin beide Arme, und man wird bei dieser Gelegenheit an jene berühmte Ansichtskarte erinnert, welche eine Mutter ihrem Töchterchen aus den Ferien schickte: auf der Vorderseite eine Abbildung der Venus von Milo, auf der Rückseite der Kommentar: «Liebes Trudeli, auf der Rückseite dieser Karte kannst Du sehen, was Kindern passiert, die ständig an den Fingernägeln kauen. Herzlich grüßt: Mama.»

Es wird gedämpft

Der Privatchauffeur: «Herr Direktor, nehmen wir den kleinen oder den großen Wagen?»

Der Direktor: «Bis die Konjunkturdämpfung vorbei ist, natürlich nur noch den kleinen!»



Wenn einer vor 120 Jahren von Zürich nach Glattfelden pilgerte ein gewisser kurzbeiniger Gottfried Keller hat das getan - so war das eine Reise. • Ex Libris

Wenn einer eine Reise tut, genießt er, wie ein gewiegter Wanderer einmal sagte, das Ausgeschlossensein als eine Qualität, die ihn Göttern gleichmacht».

Frauen-Spiegel

Wenn ich Arzt wäre, würde ich jedem, der seine Arbeit für wichtig hält, schleunigst Ferien verschrei-Bertrand Russell



Hinters Ohr zu schreiben

Am traurigsten ist, schrieb Ludwig Börne, daß die Freunde des Neuen die Gegenwart nur immer zur Beschimpfung der Vergangenheit, und daß die Freunde des Alten die Vergangenheit nur immer zum Schimpfe der Gegenwart preisen. Man könnte recht gut Freund aller Zeiten sein, jede Zeit war gut, alles war gut zu seiner Zeit.



Am Examen

Die Schüler zählen regelmäßige krumme Linien auf: Kreislinie, Wellenlinie, Schneckenlinie, Spi-

Der Lehrer fragt: «Was ist eigentlich für ein Unterschied zwischen einer Schneckenlinie und einer Spirale?» Paul strengt seinen Verstand aufs höchste an und meldet sich schließlich: «Die Schneckenlinie ist langsamer als die Spirale.»

